

100 Euro zahlt der Arbeitgeber in eine Direktversicherung, die er bei der LV 1871 für den Arbeitnehmer abschließt. Das bisherige Gehalt des Arbeitnehmers bleibt unverändert.

Beispielrechnung	ohne minijob bAV	mit minijob bAV
monatliche Arbeitszeit	40 Std.	50 Std.
monatliches Gehalt	400,00 €	500,00 €
abzüglich Versicherungsbeitrag im Rahmen der <b>minijob bAV</b> (Entgeltumwandlung)	-	100,00 €
<b>Arbeitgeber</b>		
sozialversicherungspflichtiges Gehalt	400,00 €	400,00 €
pauschale Abgaben <sup>1</sup>	120,00 €	120,00 €
monatliche Gesamtbelastung/ Betriebsausgaben	520,00 €	620,00 € <sup>2</sup>
<b>Lohnkosten pro Stunde</b>	<b>13,00 €</b>	<b>12,40 €</b>
<b>Arbeitnehmer</b>		
Netto Gehalt	400,00 €	400,00 €
vorausichtlicher monatlicher Rentenanspruch des Mitarbeiters <sup>3</sup>		
<b>aus minijob bAV über eine Direktversicherung bei der LV 1871</b>	<b>garantiert</b>	<b>204,76 €</b>
	gesamt <sup>4</sup>	394,83 €

Zusätzlich hat der Arbeitnehmer einen gesetzlichen Rentenanspruch

<sup>1</sup> Pauschale Abgaben inklusive Lohnsteuer werden durch den Arbeitgeber an die Minijob-Zentrale gezahlt (Stand: 7/2009).  
<sup>2</sup> Inklusiver Versicherungsbeitrag im Rahmen der minijob bAV  
<sup>3</sup> Unverbindliches Rechenbeispiel für eine 30-jährige Frau zum Endalter 67 bei monatlicher Zahlung der Beiträge an die LV 1871 für die minijob bAV. Der Rentenanspruch aus minijob bAV basiert auf einer aufgeschobener Rentenversicherung (Tarif RTI pro) der system Erläuterung dynamischer Rente mit Überschussverwendungs- system Erläuterung.  
<sup>4</sup> Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass die für das Jahr 2010 festgelegte Überschussanteile während der gesamten Vertragsdauer unverändert bleiben. Die tatsächliche Höhe der Überschussbeiträge hängt vor allem von der Kapitalertrags des Versicherers ab, aber auch vom Verlauf der Sterblichkeit und der Entwicklung der Kosten. Zuverlässige Prognosen hinsichtlich der weiteren Entwicklung sind über längere Zeiträume nicht möglich. Es handelt sich daher bei dem ausgewiesener Wert um einen hypothetischer Wert, der nicht garantiert werden kann.

## Entscheidende Vorteile für beide Seiten

### Vorteile Arbeitgeber:

- flexibler planen und Produktivität erhöhen
- soziale Verantwortung übernehmen
- Engagement und Motivation der Mitarbeiter steigen
- kein zusätzlicher Verwaltungsaufwand
- Beiträge für die betriebliche Altersversorgung steuerlich absetzbar
- Reduzierung der Lohnkosten pro Stunde

### Vorteile Arbeitnehmer:

- Aufbau einer attraktiven Altersversorgung
- Status als Minijobber bleibt unangetastet
- keine Anrechnung auf Arbeitslosengeld und Hartz IV
- Ansprüche aus der Versorgung von Anfang an unverfallbar und auch bei Insolvenz des Arbeitgebers sicher
- Bei Arbeitgeberwechsel oder Statusveränderung kann Versorgung problemlos fortgeführt werden

**minijob bAV** ist eine Initiative des Vereins zur Förderung des Handels, Handwerks und der Industrie e. V. (VFHI e. V.) für Unternehmen mit geringfügig Beschäftigten.

Die LV 1871 ist Kooperationspartner des VFHI e. V.

## Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil

Die Lebensversicherung von 1871 a. G. München (LV 1871) gilt als ältestes Münchner Lebensversicherungsunternehmen und zählt zu den mittelgroßen Lebensversicherungen in Deutschland. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die LV 1871 ausschließlich ihren Kunden verpflichtet, die von unabhängigen Versicherungsvermittlern beraten werden.

Die in dieser Broschüre gemachten Angaben ersetzen nicht die im Einzelfall erforderliche Steuer- und Rechtsberatung. Die Informationen beruhen auf den derzeit geltenden Steuer- und Rechtsvorschriften (Stand 1/2010); künftige Änderungen sind möglich.

Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater oder im Internet unter [www.lv1871.de](http://www.lv1871.de).

minijob bAV



minijob bAV

# Betriebliche Altersversorgung für Minijobber



# Jetzt profitieren Sie

Knapp sieben Millionen Menschen arbeiten heute als geringfügig Beschäftigte auf 400-Euro-Basis. Diese sogenannten Minijobber gibt es in allen Arbeitsbereichen, auch in Privathaushalten. Viele Branchen wären ohne diese Arbeitnehmergruppe nicht überlebensfähig. Die Höchstverdienstgrenze eines Minijobbers liegt jedoch bei 400 Euro im Monat. Dafür sind weder Steuern noch Sozialabgaben zu entrichten. Diese werden vom Arbeitgeber pauschal mit 30 Prozent übernommen.

Damit bleibt für Arbeitnehmer, die ausschließlich Minijobber sind, kaum Spielraum, für später vorzusorgen. Die Versorgungslücke im Alter ist vorprogrammiert.

Zur Lösung des Problems wurde ein neues Konzept geschaffen – die minijob bAV. Der Minijobber behält seinen Status und kann sich trotzdem eine Altersrente sichern. Initiator hierfür ist der Verein zur Förderung des Handels, Handwerks und der Industrie e. V. (VFHI e. V.).

**Ohne Einkommensverzicht kann bei diesem Konzept, durch eine leichte Erhöhung der Wochenarbeitszeit, eine Rente gesichert werden. Anstatt einer Lohnerhöhung wird der Mehrbetrag im Rahmen der Entgeltumwandlung in eine Direktversicherung investiert, die der Arbeitgeber für den Minijobber bei der LV 1871 abschließt.**



- ✓ **Netto Gehalt behalten**
- ✓ **Minijobber bleiben**
- ✓ **Flexibilität erhöhen**
- ✓ **Altersrente steigern**

## Einfach minijob bAV

Dieses spezielle Versorgungskonzept bietet die Möglichkeit, für Minijobber eine betriebliche Altersvorsorge aufzubauen. Dabei profitiert auch der Arbeitgeber: Er übernimmt soziale Verantwortung, steigert die Motivation der Mitarbeiter und erhöht darüber hinaus Flexibilität und Produktivität.

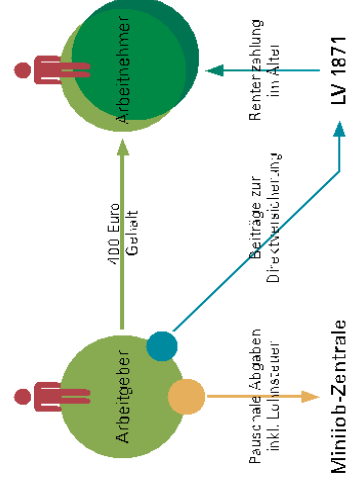
## Aus Zeit wird Rente

1. Der Minijobber arbeitet einige Stunden im Monat länger.

2. Das entsprechende Entgelt zahlt der Arbeitgeber steuer- und sozialabgabenfrei\* in eine Direktversicherung der LV 1871 ein.

3. Arbeitnehmer müssen für die Altersvorsorge keine Mehrkosten aufwenden und haben die Möglichkeit, ihre Altersrente deutlich zu erhöhen.

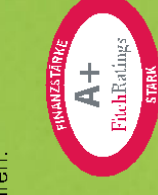
## Und so funktioniert es:



**Der Arbeitgeber zahlt keine Steuer- und Sozialabgaben auf die Versicherungsbeiträge des Minijobbers. Trotz Mehrarbeit behalten Arbeitnehmer ihren Minijobber-Status.**

## Noch effizienter durch eine Direktversicherung bei der LV 1871

Vereinbaren Sie eine Direktversicherung mit der LV 1871 und die Mitarbeiter profitieren von den deutlich besseren Leistungen eines Gruppenvertrages. Die LV 1871 ist bekannt für ihre leistungsfähigen, innovativen und vor allem sozialen Versorgungskonzepte, und das schon seit über 135 Jahren.



\* Dies gilt für die Beiträge zur Direktversicherung bis zur Höhe von 1 Prozent der Beitragsbemessungsgrenze zur gesetzlichen Rentenversicherung.